

Antithese

Tán Dàoji Zi: "IS not good for Europe"

Dominic Dietiker

04.12.2015

Liebe Freunde, Verwandte und Bekannte

Ich frage mich, wie die Chinesen die aktuelle Situation in Europa unter dem Terror des IS analysieren würden.

Möglicherweise existierte einst oder heute ein weiserer Meister der Kriegskunst als der ehrwürdige General Tán Dàoji, welcher der Nachwelt vermutlich das geheime Buch der Kriegskunst – Sanshiliu Ji (Miben Bingfa)¹ hinterlassen hat – und dessen Inhalt, die 36 Strategeme, ich nachfolgend zu Rate ziehe, um mich besser in Tán Dàoji hineindenken zu können.

General Tán Dàoji hätte die aktuelle Lage Europas aus seinem Strategem-Denken heraus vielleicht in etwa folgendermaßen aufgeschlüsselt ...

Ich muß dem Chef-Strategen des IS zu seiner Meisterleistung gratulieren. Europa ist auf die von ihm angewandten Strategeme reingefallen und ihm bisher wie geplant in die Falle getappt.

Ein vom IS angewendetes Strategem ist „Mit dem Messer eines anderen töten.“ (Strategem Nr. 3), wobei man eigentlich von Harakiri sprechen könnte, da das Messer von europäischer Hand gegen Europa selbst geführt wird, wenn Europäer als IS-Krieger rekrutiert im Namen des IS in Paris Anschläge verüben. Ferner wurden mehreren Ländern Europas durch die Anschläge in Paris dazu provoziert, sich im Nahen Osten mit dem IS in einen Krieg zu verwickeln, womit man „Den Tiger vom Berg in die Ebene lockt.“ (Strategem Nr. 15). Gleichzeitig bekommt Europa von Saudi-Arabien bezüglich der Flüchtlingsproblematik nur Schein-Hilfe, womit „Das Feuer am gegenüberliegenden Ufer beobachten.“ (Strategem Nr. 9) zu Anwendung kommt. Ferner entsteht der Eindruck, dass der IS Saudi-Arabien nur inszeniert anfeindete, um eine bereits bestehende Allianz zu verschleiern und damit „Aus dem Nichts etwas zu erzeugen.“ (Strategem Nr. 7), und seine Allianzen nur solange pflegte, wie diese ihm nützten, sprich, „Sich mit einem Feind verbünden, um einen nahen Freund anzugreifen.“ (Strategem Nr. 23), währenddessen die Türkei „Verrücktheit mimte, ohne das Gleichgewicht zu verlieren.“ (Strategem Nr. 27), falls sie mit dem IS Ölgeschäfte machte² [3].

Vor diesem Hintergrund ergäbe „Das Ketten-Strategem“ (Strategem Nr. 35) eine Verkettung folgender Strategeme – womit man den Feind besiegen und sein Territorium einnehmen könnte:

- „Im Osten lärmern, im Westen angreifen.“ (Strategem Nr. 6)
- „Die Tragebalken stehlen und die Stützpfeiler austauschen.“ (Strategem Nr. 25)
- „Für die Rückkehr der Seele einen Leichnam ausleihen.“ (Strategem Nr. 14)
- „Die Rolle des Gastes in die des Gastgebers umkehren.“ (Strategem Nr. 30)

Europa würde die Basis entzogen, indem es als Tiger dem Lärm in die Ebene des Nahen Ostens folgte, während die Flüchtlingsströme aus dem islamischen Kulturkreis in Richtung Europa für Integration-Maßnahmen sorgten, die eine verstärkte Präsenz von Islam-Wissenschaft und die Gründung von Islam-Universitäten zur Integration begünstigten und somit einer Rückkehr der Seele in einen Leichnam sowie einem Tragebalken-Stehlen und Auswechseln der Stützpfeiler entspräche, falls aus Bildung und Integration in die westliche Kultur eine kulturgefärbte Bildungsindoktrination und Integration in die islamische Kultur werden sollte – womit sich der Gast in den Gastgeber umkehrte.

Damit schaffte man ideale Voraussetzungen für eine Ausbreitung des wahhabitischen Islams in Europa.

Soviel zu einer möglichen Situationsanalyse der aktuellen Lage Europas im Bezug auf den IS aus meinem bezüglich Strategemen eher bescheidenen Vermögen eines Sich-Hineindenkens in die Denkkunst des nicht zu verschmähenden, ehrenwerten General Tân Đạoji, welcher kraft seines hohen Ansehens, und vielleicht auch aufgrund eines zu wenig korrumpierbaren Wesens für den Bruder des Kaisers Wen zur Gefahr wurde, und bei günstiger Gelegenheit, als der Kaiser gerade krank war, verhaftet und unter falscher Anschuldigung wegen Hochverrats hingerichtet worden war⁴.

So ist das Leben.

Wer weiß, wie man Gruben gräbt, ja ein Grubengräbermeister ist, könnte für jene zur Gefahr werden, die sich insgesamt sehr bewusst sind, dass sie aufgrund unlauterer Machenschaften selbst verdient hätten, in die wohlverdiente Grube der ausgleichenden Gerechtigkeit hineinzufallen.

So findet auch der sittsamste Grubengräbermeister eine Grube, wenn er für andere zur unerträglichen Projektion einer personifizierten Gewissens-Eselsbrücke wird, oder besser: Gewissens-Eselsgrube; worauf dann nach dem Grubengraben für den Grubengräbermeister doch noch die Verdrängung oder Eselsgruben-Vergrabung folgt, wenn man den Grubengräbermeister mitsamt *seinem eigenen Gewissen* verbuddelt.

~_(\ツ)_/~

Freundliche Grüße
Dominic Dietiker

★ **Website:** <<http://www.antithese.ch>>

Twitter: <<https://twitter.com/DominicDietiker>>

¹https://de.wikipedia.org/wiki/36_Strategeme

²<http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/medien/inhaftierte-cumhuriyet-journalisten-an-merkel-13938651.html>

³<http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/naher-osten/pressefreiheit-tuerkei-verhaftet-zwei-fuehrende-journalisten-13935018.html>

⁴https://de.wikipedia.org/wiki/Tan_Daoji